



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An die Schulleitungen der Gymnasien,
Integrierten Gesamtschulen, Kollegs/Abendgymnasien
und Beruflichen Gymnasien

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 97
Poststelle@bm.rlp.de
<https://bm.rlp.de>

20.06.2022

Mein Aktenzeichen
9414C
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Michael Kaul
Michael.Kaul@bm.rlp.de

Telefon
06131 16-4504
06131 16-4005

Änderungen der Abiturprüfungsordnung (AbiPro)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Abiturergebnisse unter den Ländern und einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung der Arbeit in der gymnasialen Oberstufe hat die Kultusministerkonferenz am 18. Februar 2021 Änderungen in der „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“ beschlossen. Ziel dieser Änderungen ist die Vereinheitlichung der Struktur der Aufgaben und der Prüfungszeiten in den schriftlichen Abiturprüfungen der Länder.

Unter Beibehaltung der in Rheinland-Pfalz bewährten Form der dezentralen Aufgabenstellung ist beabsichtigt die Struktur der Aufgaben durch eine Auswahlmöglichkeit der Prüflinge in Fächern mit Bildungsstandards sowie die Prüfungszeiten anzupassen.

In Rheinland-Pfalz sollen diese neuen Regelungen zum Abitur 2024 beziehungsweise zum Abitur 2025 umgesetzt werden. Eine entsprechende Änderungsverordnung der Abiturprüfungsordnung ist auf den Weg gebracht worden.

Vorbehaltlich des Inkrafttretens dieser Verordnung möchten wir Ihnen bereits jetzt schon die geplanten Neuerungen vorstellen, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch sowie Mathematik erstmals für Schülerinnen und Schüler gelten sol-



len, die im Jahr 2024 die Abiturprüfung ablegen. In den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik) sollen die neuen Regelungen erstmals für Schülerinnen und Schüler gelten, die im Jahr 2025 die Abiturprüfung ablegen.

Für Schülerinnen und Schüler, die zuvor die Abiturprüfung ablegen, gelten die bisherigen Bestimmungen weiter.

In den einzelnen Fächern sind folgende Änderungen geplant:

Deutsch

Im Fach Deutsch sollen ab dem Abitur 2024 dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt werden: wie bisher sollen hierbei aus den drei eingereichten Aufgaben der Fachlehrkraft zwei Aufgaben vom fachlich zuständigen Ministerium ausgewählt werden und zwei weitere Aufgaben sollen zentral bereitgestellt werden. Unter diesen vier Aufgaben soll der Prüfling eine Aufgabe zur Bearbeitung auswählen.

Die Bearbeitungszeit im Fach Deutsch einschließlich Auswahlzeit soll zukünftig 315 Minuten betragen; die sogenannte „Einlesezeit“ soll entfallen.

Fremdsprachen

In den Fächern Englisch und Französisch sollen ab dem Abitur 2024 dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt werden: zwei zentrale Aufgaben zu den Kompetenzbereichen „Hörverstehen“ und „Leseverstehen“, die zu bearbeiten sind sowie zwei Aufgaben zum Kompetenzbereich „Schreiben“. Unter den zwei Aufgaben zum Kompetenzbereich „Schreiben“ soll der Prüfling eine Aufgabe zur Bearbeitung auswählen. Eine der Aufgaben soll zentral bereitgestellt werden, die andere Aufgabe soll wie bisher aus den zwei von der Fachlehrkraft gestellten Aufgaben stammen, von denen das fachlich zuständige Ministerium eine auswählt.



Die Bearbeitungszeit für die Schreibaufgabe soll in Englisch und Französisch einschließlich Auswahlzeit 225 Minuten betragen. Für die Aufgabe zum Leseverstehen sind wie bisher 60 Minuten und für die Aufgabe zum Hörverstehen 30 Minuten vorgesehen.

Mathematik

Im Fach Mathematik sollen ab dem Abitur 2024 dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt werden: zwei Aufgaben sollen wie bisher aus den drei von der Fachlehrkraft eingereichten Aufgaben vom fachlich zuständigen Ministerium ausgewählt werden und müssen vom Prüfling bearbeitet werden. Unter den zwei weiteren Aufgaben, die zentral durch das fachlich zuständige Ministerium gestellt werden, soll der Prüfling eine Aufgabe zur Bearbeitung auswählen.

Die Bearbeitungszeit im Fach Mathematik soll einschließlich Auswahlzeit 300 Minuten betragen.

Naturwissenschaften

In den naturwissenschaftlichen Fächern sollen ab dem Abitur 2025 dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt werden: zwei Aufgaben sollen wie bisher aus den drei von der Fachlehrkraft eingereichten Aufgaben vom fachlich zuständigen Ministerium ausgewählt werden und zwei Aufgaben sollen zentral bereitgestellt werden. Unter diesen vier Aufgaben soll der Prüfling drei Aufgaben zur Bearbeitung auswählen.

Die Bearbeitungszeit soll einschließlich Auswahlzeit 300 Minuten betragen.

Nähere Informationen zur geplanten Konzeption der Aufgaben in den einzelnen Fächern sind in den Informationsschreiben für die Fachkonferenzen enthalten.



Darüber hinaus beruhen weitere geplante Änderungen auf der berechtigten Forderung nach formell erkennbarer Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften im Abitur. In den Abiturprüfungsordnungen sollen daher die Regelungen für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht auf den Religionsunterricht anderer Religionsgemeinschaften übertragen werden.

Wir haben die geplanten Regelungen fachspezifisch zusammengestellt, um eine Verteilung an die Fachkolleginnen und Fachkollegen Ihrer Schule zu erleichtern.

Bitte informieren Sie die Schulgemeinschaft über die geplanten Änderungen in geeigneter Weise.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Klaus Sundermann

Elke Schott

Petra Jendrich